

Jugend bewegt sich:

## **Projekt "Frauenlauf Bern" der Oberstufe Opfikon ein voller Erfolg**

Am letzten Sonntag starteten um 11.00 Uhr 23 Mädchen der Sekundarschule Halden Glattbrugg mit 2 Lehrerinnen in Bern zum Frauenlauf. Die Bedingungen waren alles andere als ideal: die Temperatur war hoch und die Luft drückend. Trotzdem ging die Glattbrugger Lauftruppe voll motiviert an den Start und gab alles, was man im letzten Vierteljahr zusammen aufgebaut hatte. Mit erfreulichen Laufzeiten erreichten alle das Ziel, waren teilweise erschöpft und auf ihre Leistung zu Recht stolz. Ein nachahmenswertes Projekt fand somit einen erfreulichen Abschluss.

Das Projekt "Frauenlauf Bern" hatte ein Vierteljahr vorher begonnen: In der Erkenntnis, dass mehr Bewegung nötig ist, wurden den Schülerinnen im 9. Schuljahr seit dem März zwei wöchentliche Lauftrainings ausserhalb der Schulzeit angeboten. Wer aber nach Bern wollte, musste sich anmelden und mindestens ein Training pro Woche besuchen. Erfreulicherweise meldete sich fast die Hälfte der Mädchen und in den Lauftrainings herrschte bei teilweise letztem Einsatz eine aufgeräumte Stimmung. 4 Lehrkräfte sorgten dafür, dass die beiden Trainings am Mittwochnachmittag und am Freitagabend auch richtig betreut waren.

Aber auch dieses Projekt kam nicht ohne Sponsoren aus. Die Reise nach Bern begann am Samstagnachmittag und am Montagmorgen kehrten die jungen Sportlerinnen zurück. Als Unterkunft diente die Jugendherberge und neben dem Besuch unserer Bundesstadt konnte auch die spezielle Stimmung des Frauenlaufes so richtig aufgesogen werden. Das alles ist aber nicht gratis. Die Zürich Versicherungen, eine Bank und der Opfiker Stadtpräsident persönlich liessen es sich nicht nehmen, diese Idee finanziell zu unterstützen. So konnte der eigene finanzielle Beitrag der Mädchen im Rahmen gehalten werden. Herzlichen Dank den Sponsoren, die damit eine wirklich gute Idee unterstützt haben.

Es ist noch offen, ob die Mädchen ihr Lauftraining weiterführen werden, gesund war es aber auf jeden Fall!



Links: Konzentration auf den Lauf im Startgedränge.

Rechts: Die Opfiker Laufnixen nach vollbrachter Leistung in aufgeräumter Stimmung.